

---

Mündersbach, 04. August 2010

## **EWM eröffnet eigenes Werk in China**

### **Expertenzentrum rund um das Schweißen: fortschrittlichste Geräte- und Verfahrenstechnologien, Service und Schulung**

Mit einem Festakt hat EWM HIGHTEC WELDING, Mündersbach, am 12. Mai 2010 sein neues größeres Werk in Kunshan, Volksrepublik China, nahe Shanghai, eröffnet. Damit hat der internationale Technologieführer der Schweißtechnik seine Produktions- und Vertriebsstätte für China und die asiatischen Märkte von 3500 auf 15000 qm<sup>2</sup> aufgestockt.

Bernd Szczesny, Sprecher der Geschäftsleitung der EWM HIGHTEC WELDING (Kunshan) Co. Ltd., in seiner Eröffnungsansprache: „Wir sind stolz, als typischer Mittelständler jetzt unser eigenes Firmengebäude in China einweihen zu können – dies ist ein weiterer Meilenstein in der Geschichte unseres Familienunternehmens. Ich denke, weitere Niederlassungen werden in dieser dynamischen Wirtschaftregion nicht lange auf sich warten lassen“. Auch über den Plan, die Philosophie der „EWM-Familie“ auf China mit seinen ehrgeizigen wie wissensdurstigen Arbeitnehmern zu übertragen, berichtete er: „Wir wollen nach dem Mündersbacher Modell junge Menschen auf Dauer für uns gewinnen, indem wir sie ausbilden und ihr Studium fördern. Integration, Anerkennung und Erfolg sind die Voraussetzungen für treue, engagierte Mitarbeit – diese Faktoren haben überall auf der Welt Geltung“.

Dem neuen Standort misst er eine nachhaltige Bedeutung für die schweißtechnische Entwicklung ganz Chinas bei; haben sich doch gleich zwei wichtige Partner in das EWM-Gebäude eingemietet – die Gesellschaft für Schweißtechnik International GmbH (GSI) mit einer Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt (SLV), sowie die IBEDA Sicherheitsgeräte und Gastechnik GmbH & Co. KG. Dazu Bernd Szczesny: „Hier in Kunshan ist somit ein Expertenzentrum rund um das Schweißen entstanden, das die künftigen Schweißfachkräfte ausbilden und mit ihnen die fortschrittlichsten Geräte- wie Verfahrenstechnologien ins ganze Land tragen wird“.

## **EWM in China – Stenogramm**

Im Jahr 2000 startete EWM seine Aktivitäten in China im Rahmen eines Joint Venture (JV) mit einem einheimischen Unternehmen. Schon 2005 übernahm EWM auch die 51 Prozent der Anteile des JV-Partners und agierte selbständig im dortigen Markt. Als Büro- und Produktionsstätte diente zunächst eine 3500 qm<sup>2</sup> große Halle in Kunshan.

Heute produziert das Unternehmen mit 50 Mitarbeitern High-Tech-Schweiß-Stromquellen aus seinem Programm, die für den asiatischen Markt zugeschnittenen sind, bietet erstklassigen Service und Schulungen nach europäischem Standard. Der geplante Umsatz für 2010 soll 20 Millionen Euro betragen.

Das Management von EWM in China: Bernd Szczesny – Sprecher der Geschäftsleitung, Stefan Szczesny sowie Michael Zeng Yao – Leiter operatives Geschäft und Dr. Hong Zhang.



Abb. 1: Publikum der Eröffnungszeremonie  
Foto: EWM



Abb. 2: Das neue EWM Gebäude – zur Eröffnung prunkvoll geschmückt  
Foto: EWM



Abb. 3: von links nach rechts: Jan Szczesny, Michael Bersch, Susanne Szczesny-Oßing, Michael Zeng Yao, Stefan Szczesny, Tao Jinhua, Bernd Szczesny, Ji Weizhen, Christian Ahrens  
Foto: EWM



Abb. 4: Symbolische Eröffnung durch Zerschneiden des roten Bands  
Foto: EWM



Abb. 5: Das neue EWM Gebäude in Kunshan umfasst eine Produktions- und Vertriebsfläche von 15.000 m<sup>2</sup>

Foto: EWM